

Schnuppertour Engstligengrat (2650m), 28.1.2007

Die Schnuppertour wurde wegen schlechten Schneesverhältnisse kurzfristig vom Bolberg auf die Engstligenalp verschoben.

Um 9.00 trafen alle bei der Talstation „Unter dem Birg“ ein und wir fuhren hoch auf die Engstligenalp. Unser Ziel war der Engstligengrat zwischen Tschingellochtighorn und Chindbettihorn. Wegen den zu erwartenden eisigen Stellen trennte sich die Gruppe auf, diejenigen ohne Harscheisen und Tim liefen unter Leitung von Max auf den näheren Ärtelengrat.

Die andere Gruppe marschierte mit Christof Richtung Tossen los, einem wild zerklüfteten Gebiet. Kurz vor dem Grat hiess es „Harscheisen auf“. Und wirklich, der Grat war pickelhart gefroren.

Es erwartete uns eine wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge wie Wildstrubel, Steghorn, Roter Totz, Rinderhorn und sogar rüber ins Wallis.

Nach einer kurzen Verpflegungspause startete Christof als erster die Abfahrt. Doch bei der ersten Kurve rutschte er auf der eisigen Unterlage aus, verlor einen Ski und rutschte ca. 60m in die Tiefe. Ich rief Fridu zu, dass er den Schluss machen soll, ich werde zu Christof fahren und ihm den verlorenen Ski bringen.

Durch das Ereignis eingeschüchtert, wagten es drei Personen nicht, die Abfahrt zu starten. Erst nach einem verdienstvollen Einsatz von Fridu, der mit der Schneeschaufel einen Weg ins Eis pickelte, gelangten alle den Hang hinunter.

Je weiter man nach unten kam, desto besser wurden die Verhältnisse. Die Unterlage wurde weicher und der schöne Pulverschnee machte die Abfahrt zu einem Genuss.

Unten angekommen, hiess es, dass die andere Gruppe wegen Terminen bereits abgereist war, ohne Apero. Fridu erklärte, dass alles sehr improvisiert sei, und so stellten wir drei Tische aus Stöcken auf, arrangierten den Käse darauf und verteilten die Becher. Kurz darauf konnten wir auf die Tour anstossen und eine feine Käseplatte geniessen.

Herzlichen Dank an die Organisatoren Christof und Fridu!

Res Matter